

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 44 (1971)

Bibliographie: Eingereichte und angenommene Dissertationen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lehre (1); S: Ratio und Intuition in der Musik II (2), gemeinsam mit Prof. Dr. P. Henrici und Dr. A. Briner.

Eingereichte und angenommene Dissertationen

Zürich: Peter Keller: Die Oper Seelewig von Sigmund Theophil Staden und Georg Philipp Harsdörffer. Diss. Zürich 1971.

Personalnachrichten

Basel: PD Dr. Wulf Arlt wurde auf den 1. Oktober 1970 zum Leiter der Abteilung Schola Cantorum an der Musikakademie der Stadt Basel berufen.

Zürich: Dr. Martin Staehelin, Basel, hat sich am 12. Juli 1971 an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich für das Fach «Musikwissenschaft» habilitiert.

Zentralvorstand. Präsident: Dr. Ernst Mohr, 4059 Basel, Paßwangstraße 25; Vizepräsident: vakat; Kassier: Hans Eduard Moppert, 4000 Basel, Glaserbergstraße 17; Aktuar: Dr. Hans Peter Schanzlin, 4059 Basel, Gundeldingerrain 154; Beisitzer: Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110; Prof. Dr. Zygmunt Estreicher, 1127 Carouge-Genève, rue Vautier 25; Prof. Dr. Kurt von Fischer, 8703 Erlenbach, Laubholzstraße 46; Dr. Paul André Gaillard, 1009 Pully-Lausanne, avenue Général Guisan 33; Prof. Dr. Arnold Geering, 3000 Bern, Giacomettistraße 18; Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, 4000 Basel, Sevogelstraße 49; Dr. Max Lütolf, 8008 Zürich, Arosastraße 8; Dr. Walter Nef, 4000 Basel, St. Johannisplatz 18; Prof. Dr. Hans Oesch, 4103 Bottmingen, Zehntenfreistraße 51; Dr. Victor Ravizza, 3000 Bern, Hohgantweg 17; Dr. Martin Staehelin, 4000 Basel, Andreas-Heusler-Straße 28; Dr. Jürg Stenzl, 1752 Villars sur Glâne, route de Moncor 11; Dr. Max Zulauf, 3000 Bern, Jägerweg 3.

Präsidenten der Ortsgruppen. Basel: Dr. Hans Peter Schanzlin, 4059 Basel, Gundeldingerrain 154; Bern-Solothurn-Westschweiz: Dr. Victor Ravizza, 3000 Bern, Hohgantweg 17; Innerschweiz: Robert Waser, c/o Fr. Erna Schellenberg, 6000 Luzern, Löwenstraße 7; Zürich: Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110.

Pierre Bourgeois †

Am 8. Oktober 1971 verstarb mit Dr. Pierre Bourgeois, ehemaligem Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern, zugleich eine für unser Musikleben äußerst verdienstvolle Persönlichkeit. Neben seinen Bemühungen um das nationale und internationale Bibliothekswesen standen seine Interessen sowohl für das zeitgenössische schweizerische Musikschaffen wie für organisatorische Fragen der Musikwissenschaft. So war es denn verständlich, daß er durch seine langjährige Mitgliedschaft bei der Sektion Bern-Solothurn und Westschweiz der SMG unserer Tätigkeit rege Zuneigung entgegenbrachte. Ihm ist es zudem zu verdanken, daß seit 1958 versucht wird, innerhalb der Landesbibliothek die Erzeugnisse der sogenannt ernsthaften Musik schweizeri-